

Komfort im Bad ist unsere Zukunft

Bäder werden fürs Leben gemacht. Dazu ist es wichtig, das neue Bad passend für die persönlichen Wünsche und besonderen Bedürfnisse zu planen.

In meinem aktuellen Beispiel für ein Komfortbad wurde der Schwerpunkt auf das Hüftleiden der Kundin gelegt. Mit dem Schminkbereich zum Setzen und dem Vergrößerungsspiegel wurde es der Dame des Hauses ermöglicht, sich im Sitzen zu stylen und für den Tag vorzubereiten; dadurch hat sie wieder große Freude sich Zeit für sich selbst zu nehmen.

Die Dusche wurde von uns mit einem Duschsystem von Hansgrohe und einer pflegeleichten Verglasung von HSK ausgestattet. Die gemauerte Sitzbank wird mit Strom bewärmt. Da macht das Dusßchvergnügen gleich doppelt Spaß und die Fußpflege oder Beinrasur geht ganz einfach von der Hand.

Zudem wartet das warme Handtuch vom Kermi Bad-Heizkörper griffbereit, sobald die Dame bzw. ihr Gatte die Dusche verlassen. Durch den Doppelwaschtisch und dem gro-



MAXONUS ©

Die optimale Planung des Bades ist Voraussetzung für eine perfekte Umsetzung.

ßen Schrank von Laguna Badmöbel wurde zusätzlich der Wunsch nach viel Stauraum realisiert.

Dank der hohen schwenkbaren Armaturen der Firma Hansa ist das Reinigen ein Kinderspiel und wenn es schnell gehen muss, ist auch der Kopf gleich gewaschen. Alles in Allem ein wahrer Komfort im Zuhause der Familie und vom Enkelkind bis zu

den Großeltern gleichermaßen nutzbar. Ein Generationenbad mit Design und Eleganz – und zeitlos schön.

**BARBARA MAXONUS,
GESCHÄFTSFÜHRERIN,
BÄDER FÜR'S LEBEN GMBH,
WWW.BAEDER-FUERS-LEBEN.AT**



Links: Ein anderes Komfortbad-Projekt von Bäder fürs Leben: Infrarot-Element von Repabad, Verglasung der Firma Duka, Badmöbel von Creativ Bad, Hansgrohe-Armaturen, Haltegriff von Keuco und Duschtasse von Aquabella.

Rechts: das im Text beschriebene Projekt.

